

Nachbericht der drinktec 2025

MÜNCHEN Vom 15. bis zum 19. September 2025 verwandelte sich die Messe München wieder in das Zentrum der internationalen Getränke- und Liquid-Food-Welt. Mit 1.115 Ausstellern aus 70 Ländern und einer Fläche von 115.000 Quadratmetern verzeichnete die drinktec auch in diesem Jahr eine starke internationale Beteiligung. Die Messe belegte insgesamt elf Hallen und präsentierte unter dem Motto »Go with the Flow« neueste Technologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette - von der Herstellung über die Abfüllung und Verpackung bis hin zu Marketing, Design, IT-Lösungen, Logistik und Recycling.

Mit Teilnehmern aus 159 Ländern und einer prognostizierten Besucherzahl von rund 60.000 Fachbesuchern wurde die drinktec erneut ihrem Ruf als weltweit führende Fachmesse gerecht. Besucher kamen aus allen Bereichen der Branche: Bier, alkoholfreie Getränke, Mineralwasser, Fruchtsäfte, Milchlischgetränke, Wein, Sekt und Spirituosen waren ebenso vertreten wie Innovationen im Bereich fermentierter Produkte oder alkoholfreier Alternativen.

STARKE INTERNATIONALITÄT UND HOHE BESUCHERQUALITÄT

Trotz einer leicht geringeren Besucherzahl im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit zeigte sich Cornelia Ebner, Leiterin Kundenberatung bei YONTEX GmbH & Co. KG (Veranstalter der drinktec), gegenüber DDW sehr zufrieden. Die Qualität der Fachbesucher habe zugenommen und auch die Internationalität der Messe - sowohl bei Ausstellern als auch Besuchern - sei im Vergleich zur letzten Messe im Jahr 2022 weiter gestiegen.

Die drinktec überzeugte nicht nur mit technischer Bandbreite, sondern auch mit ihrer entspannten Atmosphäre: Besucher konnten sich ohne Gedränge durch die Hallen bewegen und hatten vielfach die Gelegenheit, spontan in Gespräche mit Fachleuten einzutauchen. Freundliche Standbesetzungen und niedrige Wartezeiten förderten den Austausch auf Augenhöhe.

HIGHLIGHTS AUS TECHNIK, DESIGN UND PRODUKTINNOVATION

Die drinktec 2025 bot auch im Bereich Technik, Design und Produktinnovation



Foto: Sophie Langhäuser, ddtv

Zukunftsweisende Themen aus der gesamten Getränkebranche standen bei den zahlreichen Fachvorträgen im Liquidrome im Fokus.

zahlreiche spannende Einblicke in aktuelle Branchentrends. So präsentierte beispielsweise das italienische Unternehmen Gentlebrand moderne PET-Weinflaschen, die eine nachhaltige Alternative zur herkömmlichen Glasverpackung darstellen und damit neue Impulse für die Weinindustrie setzen. Das Münchner Unternehmen RobCo zeigte kompakte Robotiklösungen für die Palettierung und das Materialhandling. Ein weiteres Highlight kam von Kieselmann, die ihre neuesten Entwicklungen im Bereich Entalkoholisierung und Carbonisierung

vorstellten und die damit ein klares Zeichen für den anhaltenden Trend zu alkoholfreien und alkoholreduzierten Getränken setzten. Auch Atlantik C rückte diesen Bereich in den Fokus: Besucher konnten dort alkoholfreie Weine von DIVIN sowie weiteren Herstellern verkosten, die verdeutlichten, wie stark sich die Entalkoholisierungstechnologie in den letzten Jahren geschmacklich weiterentwickelt hat. Ergänzt wurde das innovative Ausstellerprogramm durch Unternehmen wie AB Biotek, deren Expertise in Fermentation und Biotechnologie deutlich machte, welches Potenzial in funktionalen und technologisch fortschrittlichen Produktansätzen steckt.

ZUKUNFTSTHEMEN IM FOKUS

Nachhaltigkeit und Digitalisierung zählten zu den übergreifenden Themen der Messe. Besonders gefragt waren Lösungen zur Rohstoffverwertung, Kreislaufwirtschaft, Datentransparenz, Rückverfolgbarkeit sowie neue Ansätze im Bereich biologischer Zutaten. Auch Low- & No-Alcohol-Produkte verzeichneten wachsenden Zuspruch - sowohl auf Aussteller- als auch auf Besucherseite.

Die nächste drinktec findet bereits vom 11. bis 15. September 2028 statt. Damit verkürzt sich der bisherige Vierjahresrhythmus auf drei Jahre. Laut Veranstalter sei dieser Schritt eine Reaktion auf die zunehmende Innovationsgeschwindigkeit der Branche sowie die positive Rückmeldung der Aussteller. (sl)



Strahlend blauer Himmel und zufriedene Aussteller prägten das Gesamtbild der Messe.